

## **Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Lieske - Proschim - Welzow**

Vors. FSD Johannes Kapelle  
Stellv. Uwe Bullan  
Kasse Hansen Boslau  
eMail: FBG-Proschim@online.de  
Tel. 035751-20535  
Fax. 035751-20452 (Gemeinde)

Christoph Hensel, Bahnhofstraße 2, Sedlitz, Tel.: (0 35 73) 79 87 20

Die FBG Proschim feiert in diesem Jahr ihren 20. Geburtstag.  
Am Rande von geschlossenen und dem aktiven Tagebau Welzow-Süd hat die FBG eine Reihe deutlicher Zeichen gesetzt, die die Nützlichkeit der engen Zusammenarbeit der Waldbesitzer beweisen

1. Gründung Forstzusammenschluss Seenkette
2. Bildungsabende Nachhaltige Entwicklung
3. Exkursionen

Erfahrungsaustausch und praktische Zusammenarbeit

Bei den Schulungen zum Umgang mit Kettensägen und dem Abtransport von Brennholz konnten alte Traditionen neu aktiviert werden, gemeinsam konnte neue Technik gekauft werden und dadurch der Weg zur Arbeit im eigenen Wald wieder ermöglicht werden.

Zusammenschluss

Die ersten Partner haben sich gefunden und einen ersten Vorstand gegründet. Aktuelle Aufgabe - noch zwei Gründungsmitglieder!

Nachhaltige Entwicklung

Die Waldbesitzer sind daran interessiert, dass sie die Bürger mitnehmen in die nachhaltige Entwicklung unserer Wälder. Da kommt die Bewegung des BUND mit den Bildungsabenden gerade zurecht, gemeinsam sich dem Komplex zu stellen.

Realisierung:

Beteiligung der FBG an der Proschimer Messe Energie und Umwelt 2000-2009

Bildungsarbeit 2014:

09. Mai HOMOP als Möglichkeit der Waldpflege (Rückblick 1994-2004/ Rolle der Zusammenarbeit (Dr. Leßner))

11. Oktober Holz im Bau ( Fahrt zu Einsatzbeispielen/ Analyse)

Exkursionen

Erstmals besucht eine Gruppe Waldbesitzer aus Niedersachsen die FBG. Im Gegenzug wurde die FBG zu einem Besuch eingeladen. Dieser wird nun Ende September stattfinden. Auf denn!

---

Die FBG Proschim befindet sich am Nordrand der Lausitzer Seenlandschaft. Neben den Waldflächen der Landwirte GmbH, dem Waldbesitz von Vattenfall, der BVVG/LMBV (Flugplatz Welzow), der Stadt Welzow und von Privatwaldbesitzern haben sich Waldbesitzer

zusammengefunden, um die Vorteile gemeinsamer Vermarktung und des Einsatzes moderner Waldtechnik zu erschließen.

Uns geht es hier nicht darum, eine neue Betriebsvariante zu finden. Schwerpunkt bleibt: Vier Jahrzehnte wurden die Waldbesitzer aus ihrem Wald vertrieben. Jetzt wollen wir, dass sie wieder gern zu ihrem Wald kommen und ihn pflegen und letztlich auch wieder als ihr Eigentum annehmen. Und das bleibt das Ziel trotz Grundwasserentzug, trotz fehlendem Kapital, trotz Jahrzehnte lang fehlender Waldpflege.

---

### **Landpartie 2007 - Energiewirt Bauer**

Die Tage der Regionen 2008 werden sich unter dem Thema "regional fair" erneut schwerpunktmäßig mit dem Holz befassen. Höhepunkt wird der 30.9.2007. Ein Rückblick: Die Holzmesse 2006 war der Anfang - auch Forsttage Welzow treffend genannt. Nun steht die Aufgabe der Schaffung leistungsfähiger FBG der Holzvermarktung.

Zum zentralen Termin am 1.10.2006 fand ein politisch brisantes Forum mit der Bundesvorsitzenden des BUND Deutschland, Frau Dr. Angelika Zahrt statt. Das ergab ein munteres Treiben, als dann noch die KRABAT-Freunde vom Verein aus Groß-Särchen eintrafen. Der neue Vorstand des BUND hat sich uns vorgestellt. Er wird in bewährter Weise unsere Arbeit auch in diesem Jahr unterstützen.

Pünktlich zum Jubiläum "10 JAHRE Alte Mühle" waren 2006 wichtige Reparaturen im Erdgeschoss von den Vereinsmitgliedern durchgeführt worden. Nun können die Mitglieder den Gästen die vielen restaurierten Gegenstände mit neuem Elan zeigen und im Eingangsbereich größere Gruppen empfangen.

---

### **Energie und Umwelt im Wohnhaus auf dem Lande**

In jedem Jahr sind die Messebesucher besonders gern zu den neuen Lösungen und Angeboten für die Wohnhäuser gegangen. Wärmedämmung konnte Terpe-Bau vorstellen, HANLO präsentierte sein Passivhaus. Öko-Lehmann erläuterte die Innovationen für sein Niedrig-Energiehaus in Spremberg. Die Fachhandwerker der Heizungs- und Sanitärbranche stellten ihre Solar- und Holzlösungen vor. Das wird nun in diesem Jahr fortgeführt: Und wieder gilt: Lassen wir uns überraschen.

---

### **Messe 2007 zum Dorffest Proschim**

"Haus und Garten - Energieeffizienz - regional fair" am 18. August 2007

Die 7. Messe für Energie und Umwelt in Proschim findet wieder zum Dorffest statt. 2006 wurde die Orientierung auf das Wohnen und Leben auf dem Lande, eingeschlossen die Hauswirtschaft, konzentriert. In diesem Jahr wird die Messe sich speziell um Lösungen für den Komplex Energieeffizienz im Haus, in der Hauswirtschaft inkl. Gewerbe, Garten und Hobby, Wohnen auf dem Lande" bemühen. Da kommen Fahrräder und Grasmotore (Pferde) durchaus auch vor!

---

### **Wärme für jedes Haus**

Entscheidend sind klare Konzepte und deren umgehende Realisierung. Sowohl die Förderbedingungen ändern sich schnell, die Technik schreitet voran. Was heute richtig ist, wird morgen bereits verworfen. Das bedeutet die flexible Anpassung der Konzepte bzw. die ständige Erneuerung der installierten Lösungen. Der zweite Weg wird empfohlen.

- Zentrale Wärmelösungen

- Wärmepumpen
  - Holzwärme
  - BHKW Gas, Öl
- 

### **Wohnkultur als Öko-Aktion**

Wer gut wohnt braucht weniger sein Auto für den täglichen Bedarf. Wer gut wohnt hat Heimat, in die er verwurzelt ist. Das spart beim übertriebenem Reisefieber, bei täglichen Kommunikationsaktionen. Bilder und gute Möbel sind auch CO<sup>2</sup> - Speicher. Das Warmwasser kommt vom Solardach oder von der Abwärme des BHKW, oder von der Holzvergasung. Briefpapier wird durch eMails weitgehend eingespart. Neue Kochtöpfe brauchen weniger Energie! Hauswirtschaft schafft Arbeitsplätze vor Ort. IT-Büros sind zu Hause am effektivsten. Frischer als das Gemüse vor dem Haus geht es wohl nicht.

---

### **Die Welt der Gärten**

Die Vielfalt der Begriffsbildung Garten und Park gibt praktisch unbegrenzt Ansätze zur Realisierung im ländlichen Raum. Wir nennen den Gemüse-, den Bauern-, den Kräuter-, den Schul-, den Freizeit-, den Schreber-, den Klostergarten usw. Neuerdings kommen hinzu Energiegarten, Gartenkolonien, Gartenstadt und Balkongarten. Ähnliches gilt für Windpark, Schloßpark, Parkplatz. Unsere Messebewegung soll sich mit dem Anbau von Biomasse für Energiezwecke und der Gewinnung von Erneuerbarer Energie durch Wind und Photovoltaik befassen.

### **Obst und Gemüse**

mit effektiver Energiebeihilfe, Wachstum des Humus und sparsamen Wassereinsatz  
Im Garten ist viel körperliche Arbeit angesagt. Technische und chemische Hilfsmittel binden Energie. Der ÖkoGärtner ist gefragt und kennt viele Methoden, um Energiebeihilfen einzuschränken. Oft genug schränkt das auch den Lärm ein.  
Lautlos können Regenwürmer und andere Lebewesen Gartenabfälle verdauen und Humusmaterial produzieren.  
Regenwasser wird gesammelt, Abfallwasser ist gefiltert wiederverwendbar.

### **Teiche und Gräben gehören zum Garten**

Erste Erfahrungen haben Proschimer mit Pflanzenkläranlagen gemacht. Planschbecken sind in vielen Gärten angelegt und brauchen viel Wasser. Ein besonderer Schritt ist jedoch die Wasserfilteranlage vom Typ Launhardt. Weitere Kleinanlagen zur Gewinnung von Gartenwasser sind im Einsatz. Das ist auszubauen.  
Neuerdings gilt es, auch die alten Gräben wieder in Kontrolle zu nehmen.

### **Blumen und Freizeit**

Blumen brauchen viel gute Erde, Dünger und Wasser. Die Wiese des Freizeitgärtners wünscht man sich als englischen Rasen.  
Hier können moderne Lösungen sehr Öko sein!B